



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-030

GISPADID: 2000626

Objektbezeichnung:

Unterkreide-Aufschluss bei Stemberg

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Detmold

Digitalisierte Fläche (ha):

0,45

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Nordwestlich der "Geisterschlucht" bei Stemberg befindet sich ein aufgelassener Sandsteinbruch.

In den bis zu 10 m hohen Abbauwänden steht der unterkreidezeitliche Osningsandstein an. Das fein- bis mittelsandige, hellgraue bis beigebraune Gestein sondert dickbankig bis massig ab. Häufig sind 2 - 6 cm dicke Eisenanreicherungen innerhalb der Sandsteine.

Die stark geklüfteten Gesteine fallen steil bis ueberkippt nach Westen hin ein. Die Schichtung ist z.T. schlecht erkennbar. Als Klüftbildungen tritt meistens Limonit, z.T. auch Quarz auf. Gelegentlich finden sich Harnisch-Spuren.

Als Besonderheit zeigt sich in der nordwestlichsten Wand ein Schuerfstollen auf Brauneisen. Der "Stollen" war urspruenglich 80 cm hoch und 52 cm breit. Die Laenge betraegt etwa 1,8 m. Am Anfang des "Stollens" befindet sich eine nur wenige cm grosse Aussparung (Widerlager fuer eine Verstrebung?), darunter zeigt sich eine aussen weisse, innen graue Mineralneubildung (hornsteinartige Verkieselung).

Im Nordwesten des Steinbruchs ist noch an einer Stelle die Osningsueberschiebung (schlecht) aufgeschlossen. Die Ueberschiebung zeigt sich als mehrere cm-breite, sehr flach lagernde Fuge. Hier ist der Osningsandstein auf Osningsandstein ueberschoben. Der liegende Sandstein faellt mittelsteil ein, der hangende steil bis ueberkippt.

Schutzziel:

Erhalt eines wertvollen Unterkreide-Aufschlusses aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen sowie bergbauhistorischen Gruenden

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



Stratigraphie:

Unterkreide

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-künstlich	/ gx2f
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Schichtneigung
- Kluftminerale
- Harnisch
- Verwitterungserscheinungen
- Sandsteinbruch
- Eisenerzlagerstätte
- Stollen (-mundloch)
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Klüftung
- Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

- befestigter Weg
- Siedlung
- Wald

Gefährdung:

- Deponie
- Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung:

Beibehalten des jetzigen Zustands.
In der Geologischen Karte GK 25 4119 (1990) ist die Fläche bereits als künstliche Auffüllungsfläche dargestellt, möglicherweise ist geplant, den gesamten Steinbruch zu verfüllen.



Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 278 m, max. 278 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-030

Objektbezeichnung:

Unterkreide-Aufschluss bei Stemberg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Detmold

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,45

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4119, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2698364 / H: 5754404

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

agus

OZ:

OZ

Datum: 25.07.1999

OZ

Datum: 30.06.1992

Informationen von Dritten: Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte / Historische Karten / GK 25 4119

Allgemeine Bemerkungen: Hierzu auch Dias 4119-030.1 bis -030.7. Befahrung am 25.10.2018
